

Jahresbericht Verein Alpwirtschaft Bern



Anlässlich unserer HV vom 27.3.18 wurde neben den statutarischen Geschäften der neue alpspezifische Arbeitsvertrag vorgestellt.

Im Weiteren orientierte uns Franz Rubin über die neue IP Telefonie auf den Alpbetrieben. Die Vereinbarung sieht vor, dass die Swisscom eine finanzielle Unterstützung für die Stromversorgung leistet, die für diese Telefonie benötigt wird. Der SAV ist verantwortlich für die korrekte Weiterleitung dieser Gelder.

Am 16.4.18 wurde der Verein zum Schutz der Wild- und Nutztiere vor Grossraubtieren gegründet. Unser Verein ist im Vorstand dieser Vereinigung durch meine Wenigkeit vertreten. Bis jetzt haben ca. 500 Personen den Beitritt zu diesem Verein erklärt. Das Ziel des Vereins ist die Regulierung der Grossraubtiere die eine Bewirtschaftung unserer Alpen verunmöglichen. Es darf nicht sein, dass gewisse Alpen

welche nicht schützbar sind, wegen diesen Raubtieren aufgegeben werden.

An der HV des SAV wurde auf unseren Vorschlag Hans Kohler in den Vorstand gewählt. Er ist ebenfalls vorgeschlagen als Mitglied in die schweiz. Alpkäsekommission.

Am 5. Juli fand eine Begehung auf der Alp Gandlauen in St. Stephan statt. Anwesend waren Erich von Siebenthal vom SAV, Fritz Niederhauser und ich vom VAB. Der Kantonstierarzt sowie Herr Wyss vom eidg Veterinäramt waren ebenfalls anwesend. Auch die Gemeinde St. Stephan war vertreten als Eigentümerin der Alp. Thema war die Verfügung durch den Kanton betr. Tierschutzvorschriften bei der Standplatzbreite im Kuhstall, die 1.075 m misst anstatt 1.1 m. Bei einer Einnistung von weniger als 8 Std. würden die Masse akzeptiert. Das bedeutet aber, dass das Vieh Tag und Nacht geweidet werden muss. Auf unsere Forderung, die Stallzeit auf 10 oder 12 Std zu erweitern, wurde bis jetzt nicht eingegangen.

Am 4.8. fand bei schönem Wetter unsere Alpexkursion auf Engstligenalp statt. Am Vormittag wurden wir über das Materialeilbahnprojekt informiert, dass dank Strukturverbesserungsbeiträgen realisiert werden kann. Anschliessend stellte uns Bergvogt Abraham Aellig die Alpgenossenschaft Engstligen vor. Der VAB dankt Familie Aellig bestens für die Organisation der Exkursion und das feine Zvieri. Der Anlass wurde auch durch die Agrisano in Verdanken werter Weise finanziell unterstützt.

Am 10.8. wurden die Alpen Les Poises von Fam Bircher aus Schönried und Beust im Besitz der Fam. Willi Bach aus Saanen durch Martin Jutzeler und Chr. Kämpf besichtigt und taxiert. Herzliche Gratulation beiden Familien für die sehr gute Bewirtschaftung ihrer Alpen.

Im Herbst konnte mit der Swisscom vereinbart werden, dass im Winter keine Monatsgebühren bezahlt werden müssen. Das bedingt aber, dass jeder Abonnent bei der Swisscom rechtzeitig im Herbst für die Wintermonate eine Gebührenbefreiung beantragt.

Ich möchte mich hiermit bei unserer Geschäftsführerin Tanja Aellig für ihre sehr zuverlässige Arbeit bedanken. Ebenfalls besten Dank den Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit. Ein grosser Dank gebührt Erich von Siebenthal für seinen Einsatz für das Berggebiet sowie für unsere Alpwirtschaft.

Ich wünsche allen Aelplerfamilien einen guten Alpsommer und hoffe, dass sich unser Verein weiterhin für eine zukunftsgerichtete und flächendeckende Alpwirtschaft einsetzen kann.

Mit freundlichem Gruss

Euer Präsident

Fritz von Känel